

## Zusammenfassung Skript Train the Trainer

Skript

### Vier Kompetenzen von TrainerInnen

4

- Fachkompetenz
- Didaktische Kompetenz
- Kommunikative Kompetenz
- Selbstkompetenz

### Ebenen methodischen Handelns

5

- Sozialformen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, ...)
- Handlungsmuster (Vortrag, Fallstudie, ...)
- Unterrichtsschritte (Prozessstruktur, Zeitplan, ...)

### Unterrichtsplanung

7

Stoffmenge, Zeit und Methode müssen übereinstimmen!

### Zielebenen

8

- Leitziel (übergeordnetes Ausbildungsziel – *Verkäufer kommunizieren besser*)
- Grobziel (was soll in den einzelnen Fachbereichen oder Themen erreicht werden – *Verkäufer Fragen mehr, führen Dialoge statt Monologe*)
- Lernziel (Verhalten, dass am Ende der Ausbildungssequenz beobachtbar sein muss – *Verkäufer stellen viele offene Fragen zu Beginn eines Gesprächs*)

### Formulierung Ziele

8

- Konkrete, beobachtbare Verhaltensweisen umschreiben (aufzählen, nennen, bezeichnen, ...)
- Bedingungen formulieren (Hilfsmittel, Voraussetzungen, Einschränkungen, ...)
- Massstäbe definieren (Schnelligkeit, Quantität, Qualität, ...)

### Drei Ebenen methodischen Handelns

14

Unterrichtsmethoden sind bestimmte Formen und Verfahren, mit denen der Unterricht inszeniert wird (Komplexität und Struktur sind zu differenzieren):

- |          |   |   |   |
|----------|---|---|---|
| 1. Ebene | <b>Handlungssituationen</b><br>zeitlich begrenzte, strukturierte Interaktionseinheiten<br>z. B. Frage stellen und antworten |   |   |
| 2. Ebene | <b>Handlungsmuster</b><br>Art und Weise<br>Lehrgespr., Fallstudie   | <b>Unterrichtsschritte</b><br>zeitlicher Ablauf | <b>Sozialformen</b><br>Beziehungsstruktur<br>Einzel-, Gruppenarb. |
| 3. Ebene | <b>Methodische Grossformen</b><br>verankerte, feste Strukturen<br>z. B. Lehrgang, Projekt, Kurs, Workshop                   |   |   |

<b><u>Wechselwirkung zwischen Zielen, Inhalten und Methoden</u></b>	20
➤ Methodenaspekt: Ausbilder und Auszubildende sind an der Gestaltung des Unterrichts beteiligt	
➤ Inhaltsaspekt: <i>Unterrichtsthemen</i> = Gegenstand des Unterrichts (meist von Ausbilder vorgegeben), <i>Unterrichtsinhalt</i> = Vergegenständlichung der geleisteten Arbeit, Interaktion, Verständigung	
➤ Zielaspekt: <i>Handlungsziel</i> = Ziel der Auszubildenden (Absichten, Motive, Gründe Besuch Unterricht) <i>Lehrziel</i> = Ziel des Ausbilders (Bildungsabsichten)	
<b><u>Methoden</u></b> (sehr dürftig – siehe sep. Methodenzusammenstellung)	
<b>Methoden mit darbietendem Charakter</b>	22
➤ Lehrgespräch (Wechselrede zwischen Lehrendem und Lernendem)	
➤ Demonstrieren und Nachmachen (für das Erlernen von Fertigkeiten)	
<b>Stofforientierte Methoden</b>	26
➤ Fallstudie	
➤ Leittext (Anleitung zu selbständigem Lernen)	
<b>Kommunikativ akzentuierte Methoden</b>	29
➤ Gruppengespräch / Diskussion	
➤ Kugellager (2 Kreise, Kreis dreht – Gesprächspartner wechseln)	
<b>Gestalterisch akzentuierte Methoden</b>	32
➤ Arbeit mit Bildern / Fotos	
<b>Spielerisch akzentuierte Methoden</b>	34
➤ Rollenspiel	
<b>Methoden zur Problemlösung</b>	36
➤ Brainstorming	
<b><u>Hilfsmittel</u></b>	38
➤ Overhead-Projektor / Folie	
➤ Dias und Film	
➤ Video und Fernseher	
➤ Flipchart, Tafel und Pinwand	
➤ Merkblatt und Checkliste	
➤ Arbeitsblatt (2 Typen: Arbeitsanweisung und Aufgabenblatt)	
➤ Modell (Miniatur-Ausführung)	
➤ Literatur	

### **Auswerten / Prüfen / Feedback**

Das bekannte Spiel.